

Ganz ehrlich: Die ganzen bad news, sad news und alternative facts hängen mir zum Hals raus. So viel Depri im Frühjahr ist mir einfach zuviel. Und deshalb finden Donald, Marine, Geert, Frauke und wie diese Typen und Typinnen sonst noch heißen, hier nicht statt. Gibt doch auch Erfreuliches in dieser seltsamen Welt. Die Logistik zum Beispiel (weiß schon, darauf wären Sie jetzt nicht gekommen).

Wie gut die Aussichten unserer Branche sind, davon künden viele Signale. Nur hören muss man sie halt. So etwa den Jubel der Entwickler beziehungsweise

Hört die Signale



»Donald, Marine, Geert und Frauke zum Trotz: Es gibt sie, die positiven Signale. Nur hören muss man sie halt.«

Eigentümer beziehungsweise Verwalter von Logistikimmobilien. Goodman zum Beispiel freut sich auf ein neues, 12.700 Quadratmeter großes Logistikzentrum, das das Unternehmen für seine Kunden im Hamburger Hafen errichtet. Derweil hat Goodman-Konkurrent IDI Gazeley in Winsen an der Luhe bereits ein 130.000 Quadratmeter großes Areal an Amazon vermietet. 45.000 Quadratmeter werden schon jetzt als Fläche für ein Logistikzentrum genutzt. Ein zweites Gebäude ist in Vorbereitung. »Es wird erwartet«, so IDI Gazeley, »dass kurzfristig etwa 1.000 neue Arbeitsplätze entstehen«.

Etwas kryptisch zwar, aber nicht uninteressant auch eine Mitteilung von Stroomer PR: »Prologis, Inc., weltweiter Marktführer in der Logistikimmobilien-Branche, hat einen Mietvertrag über den ersten Abschnitt einer spekulativen Logistik-Projektentwicklung in Hamm abgeschlossen. Ab Mitte Juli wird ein internationaler Logistikdienstleister 11.500 Quadratmeter Distributions- und Büroflächen für die deutschlandweite Kontraktlogistik eines Bestandskunden in Betrieb nehmen.«

Ich sag' ja: gute Nachrichten allerorten. Auch in Antwerpen, nach Rotterdam zweitgrößter europäischer Hafen. Dort wuchs das Containervolumen in 2016 um 4,1 Prozent. Damit überschritt Antwerpen zum ersten Mal in seiner Geschichte die Zehn-Millionen-TEU-Marke. Einen neuen Spitzenwert beim Containerumschlag meldete mit 3,7 Millionen TEU im vergangenen Jahr auch die Duisport-Gruppe. Alles ungut in diesen Tagen? Blödsinn.

Michael Weilacher
m.weilacher@verlag-henrich.de

Die besten Tore.

Unvergleichlich schnell, sicher und zuverlässig. Tore von EFAFLEX bestechen durch weltweit führende, patentierte Technologien und technischen Vorsprung.

EFAFLEX-Tore sind die Lösung für höhere Effizienz und mehr Sicherheit bei logistischen Prozessen.



EFAFLEX 
schnelle und sichere Tore